

Friedhelm Loh Group begrüßt 15 neue Bachelor-Studierende

Studieren mit Spaß, Mut und Neugierde

15 junge Männer und Frauen haben am 01. Juli ihr duales StudiumPlus-Programm in der Friedhelm Loh Group begonnen. Die Bachelor-Studierenden starten bei Rittal und Loh Services ein siebensemestriges Studium mit Schwerpunkten wie Maschinenbau, Informatik und Logistikmanagement. Für einen gelungenen Einstieg sorgten eine Begrüßung durch die Geschäftsführung sowie eine erlebnisreiche Einführungswoche an den Unternehmensstandorten in Herborn und Haiger.

Herborn, 26. Juli 2021 – „Wir freuen uns, dass wir Sie als Fachkräfte von morgen gewinnen konnten. Das ist nicht nur eine große Chance für Sie, ihre berufliche und persönliche Entwicklung, sondern auch für uns als Unternehmensgruppe“, begrüßte Uwe Scharf, Rittal Geschäftsführer Business Units und Marketing, die Nachwuchskräfte. „Es liegt an Ihnen, mit welchen Augen Sie Ihre Arbeit betrachten und welche Ziele Sie dabei verfolgen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie es mit Spaß, Mut und Neugierde tun.“

Theorie, Praxis und Internationalität

Hinter StudiumPlus steht ein innovatives duales Studienkonzept, das sich durch die Wechselseitigkeit von Studium an der Technischen Hochschule Mittelhessen und Praxisphasen im Unternehmen auszeichnet. Den Nachwuchskräften bieten sich in der Friedhelm Loh Group vielfältige Perspektiven und Möglichkeiten. So können sie an der Entwicklung innovativer Produktlösungen für Industrie und IT sowie an Projekten zur weiteren digitalen Transformation der Unternehmen mitwirken. „Jetzt beginnt nicht der Ernst des Lebens, sondern die Chance Ihres Lebens“,

Unternehmenskommunikation

Dr. Carola Hilbrand
Tel.: 02772/505-2527
E-Mail: hilbrand.c@rittal.de

Steffen Maltzan
Tel.: 02772/505-2680
E-Mail: maltzan.s@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

versprach Ausbildungsleiter Matthias Hecker. „Ob national oder international – Sie haben eine breite Bühne. Sie müssen nur den Mut haben, sie zu betreten.“

Die Persönlichkeit weiterentwickeln

Ebenso wichtig für Einstieg und Berufsalltag: im Team zusammenarbeiten, Kontakte knüpfen und die verschiedenen Unternehmen in der Friedhelm Loh Group kennenlernen. Daher starteten die Studierenden mit einem einwöchigen Einführungsprogramm, bei dem es um Teambuilding, Produktschulungen und Englisch-Training ging. „Wir sind stolz, unsere jüngsten Mitarbeiter auf ihrem Weg begleiten zu können“, betonte Studiumskoordinatorin Anke Wojtynowski-Scharf. „Neben Fachkenntnissen geht es auch um die Entwicklung der Persönlichkeit. Nur so fördern wir den Erfolg jedes Einzelnen.“

Jedes Jahr starten mehrere Dutzend Auszubildende und Studierende in der Friedhelm Loh Group und legen den Grundstein für ihre berufliche Zukunft. Die unternehmenseigene Weiterbildungseinrichtung, die Loh Academy, begleitet die Aus- und Weiterbildung dabei mit einer Vielzahl an Qualifizierungsmaßnahmen. Zurzeit lernen 230 Nachwuchskräfte in 18 Ausbildungsberufen und elf dualen Studiengängen. Die Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung, internationale Perspektiven und die persönliche Betreuung im Rahmen eines umfassenden Mentorenprogramms stehen dabei im Fokus.

(2.977 Zeichen)



Bildmaterial

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Bild 1 (fri21204300): Uwe Scharf, Rittal Geschäftsführer Business Units und Marketing (l.), und Studiumskoordinatorin Anke Wojtynowski-Scharf begrüßten die neuen dual Studierenden im Rittal Headquarter in Herborn.

Bild 2 (fri21204400): Auch Ausbildungsleiter Matthias Hecker (3.v.r.) und Studierendensprecherin Maria Kalaitzi (r.) wünschten den neuen Nachwuchskräften einen erfolgreichen Start.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Friedhelm Loh Group an.

Friedhelm Loh Group

Die weltweit tätige Friedhelm Loh Group (F.L.G.) erfindet, entwickelt und produziert maßgeschneiderte Produkte und Systemlösungen für Industrie, Wirtschaft und Handel. Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group gehören zu den Topadressen in ihren jeweiligen Branchen – als Erfinder und kompetente Produzenten. Sie reichen vom weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung und IT-Infrastruktur (Rittal) über Europas Nummer 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie (Eplan und Cideon) bis hin zur durchgängigen Fertigungskompetenz mit den modernen Materialien Stahl, Aluminium und Kunststoff (Stahlo und LKH). Das Start-up German Edge Cloud ist auf Edge- und Cloudsysteme für datensensitive Unternehmen spezialisiert und steht als Mitbegründer von GAIA-X für den Aufbau einer wettbewerbsfähigen, souveränen Dateninfrastruktur in Europa.

Das Familienunternehmen ist mit 12 Produktionsstätten und 94 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt 11.600 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2020 einen Umsatz von 2,2 Milliarden Euro. Zum 13. Mal in Folge wurde die Unternehmensgruppe 2021 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2021 zum fünften Mal in Folge zu den besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen unter www.friedhelm-loh-group.com